

Internet: <https://peter-hug.ch/casamanze>

MainSeite 3.837

Casamanze 100 Wörter, 672 Zeichen

Casamanze (Cazamanca), ein Küstenfluß in Senegambien, dessen noch unerforschte Quellen sich am Nordwestabhang des Gebirges in Futa Dschallon befinden, mündet, einen großen Meeresarm bildend, südlich vom Gambia unter 12° 35' nördl. Br. Die Einfahrt ist stark versandet, jedoch bei Hochflut für Schiffe von 4 m Tiefgang passierbar. Die Mündung des Casamanze mit dem Fort Carabane sowie ein kleines Gebiet weiter aufwärts mit dem Fort Sedhiu, das wichtig für den Handel mit Erdnüssen ist, und wohin noch Schiffe von 2 m Tiefgang gelangen können, sind im Besitz der Franzosen, während das zwischen beiden gelegene, von 3000 Bagnun bewohnte Zinghichor Portugal gehört.

Ende **Casamanze**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;3. Band, Seite 837 im Internet seit 2005; Text geprüft am 22.5.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/03_0838?Typ=PDF

Ende eLexikon.